

Rehabilitatio

12 Bilder von René Blättermann, Lübeck



Der jüdische Geschäftsmann Joseph Süß Oppenheimer wurde 1732 in die Dienste des Württembergischen Herzogs Karl Alexander gerufen. Mittels neuer wirtschaftlicher Konzepte saniert er mit Erfolg die desolaten Staatsfinanzen.

Seine Maßnahmen produzieren jedoch konfessionelle Spannungen, weil der katholische Herzog die weitgehend evangelischen Stände nicht an Abstimmungen beteiligt. Obwohl das Land floriert, wird Oppenheimer nach dem Tod des Herzogs verhaftet, hingerichtet und anschließend sechs Jahre lang in einem rot gestrichenen Vogelkäfig zur Schau gestellt.

Der Schauprozess, dessen Ausgang vorher festliegt, stützt sich auf antisemitische Vorstellungen, die in Teilen auch auf Martin Luther zurückgehen. Bis 1918 waren die umfangreichen, u.a. 607 Denunziationen umfassenden Prozessakten nicht freigegeben. Eine vollständige Aufarbeitung ist bis heute nicht erfolgt.

Der Fall Oppenheimer wurde in verschiedenen literarischen Werken aufgegriffen und war mehrfach Teil antisemitischer Propaganda.

Die Bilder von René Blättermann werfen die Frage auf, ob eine Rehabilitation gelingen kann. Sie machen Geschichte in ihrer Verquickung von politischen, wirtschaftlichen und religiösen Motiven transparent und sensibilisieren dafür, wo Antisemitismen und Vorurteile Raum gewinnen.

Thesen-Theater 500+



Neu-Land-Sehen - Wie geht es weiter mit der oder den Kirchen? Bis heute fordern die Reformatoren des 16. Jahrhunderts dazu heraus, Kirche im Wandel zu sein.

Gemeinsam mit dem Theaterpädagogen Jonathan Skawski setzen Jugendliche verschiedener Konfessionen "Thesenanschläge" in Szene. Die Thesen sind in theologischen Gesprächen des Evangelischen Kirchenbezirks und des Katholischen Dekanats entstanden.



Schloss Salem

31. Oktober 2017

Evangelisches Gemeindehaus
Evangelischer Betsaal, Münster,
Kreuzgang, Kapitelsaal, Torkel



Evangelische
Kirchengemeinden
Salem und
Heiligenberg



Programm:

10:00 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus Stefansfeld

Andacht zur Segnung der neuen Glocke

ab 14:30 Uhr
Eingang - Schlossgelände

Themenführungen

für alle Altersgruppen
Staatliche Schlösser und Gärten (gegen Gebühr)



16:00 Uhr
Schloss, 1.Obergeschoss

Empfang der Ehrengäste

durch das Haus Baden, den Evang. Kirchenbezirk
und die Evang. Kirchengemeinde
Grußworte
Musik: Q6 – Vokalensemble
Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr
Münster und Evangelischer Betsaal

Ökumenischer Gottesdienst und Kindergottesdienst

Liturgie: Prälatin Dagmar Zobel,
Dekanin Regine Klusmann, Dekan Peter Nicola,
Pfarrer Matthias Schmidt
Predigt: Prof. Dr. Robert Leicht
Orgel: LKMD i.R. Udo Follert
Grußworte
Musik: Bläserchor Überlingen,
Band „Funkenschlag“, Pfullendorf

Kindergottesdienst - Team der Kirchengemeinde
Musik: Münsterorganist Brugger, Salem



18:00 Uhr
Torkel, Kapitelsaal, Kreuzgang

Imbissangebot

Die Evang. Kirchengemeinde lädt Sie ein, sich bei
Speis und Trank zu begegnen und folgende Angebote
im Kreuzgang wahrzunehmen.

“rehabilitatio“

Ausstellung zum Schicksal des Joseph Ben Issachar
Süßkind Oppenheimer, inspiriert durch Lion
Feuchtwangers Roman Jud Süß / ein Bildzyklus von
Rene Blättermann, Lübeck

„500+“ Thesen – Theater

Performances zur Zukunft der Kirche
Evangelische und Katholische Jugend
Improtheater Jonathan Skawski

19:15 Uhr
Schlosshof

Bläseruff

19:30 Uhr
Münster

Konzert „Der dir mit Liebe begegnet“ 500 Jahre evangelische Kirchenmusik – ein Kaleidoskop

Gegliedert durch die Strophen des Liedes „Lobe den
Herren, den mächtigen König“ (EG 317) lassen
Ensembles und Solisten aus der Region des
Kirchenbezirkes Überlingen-Stockach evangelische
Kirchenmusik aus fünf Jahrhunderten erklingen. Für
jede Epoche wird der Raum durch Licht und Projektion
mit einem eigenen Akzent versehen. Das Konzert
schließt mit einer Komplet des 16. Jh. in Erinnerung an
die monastischen Wurzeln Martin Luthers.

Eintritt frei, die Kollekten werden zur Restaurierung und
Erneuerung der Orgeln im Münster und im Ev. Betsaal
verwendet.